

Di., 08.02.28 - Mo., 28.02.28 | 21 Tage ab € 5.650,-

Erlebnisreise

Tansania mit Sansibar

Grandiose Tierwelt und Traumstrände

Highlights

› UNESCO-Weltnaturerbe Ngorongoro-Krater

› auf Spurensuche nach den Big Five im Serengeti-Nationalpark

› Wanderung in den Usambara-Bergen

› Geheimtipp: Mkomazi-Nationalpark mit Nashorn-Schutzgebiet

› Schmelztiegel der Kulturen: Stone Town auf Sansibar

› Strandaufenthalt am Indischen Ozean

Wer Tiere in freier Wildbahn liebt, für den ist Tansania ein Paradies. Im Tarangire-Nationalpark stehen wir je nach Reisezeit riesigen Elefantenherden gegenüber und im noch unbekannten Mkomazi-Nationalpark sind wir auf der Suche nach Nashörnern und der seltenen Giraffenantilope. Einer der Höhepunkte der Reise ist die weltberühmte Serengeti mit ihren riesigen Tierherden in den endlosen Ebenen! Ein weiteres Tierparadies erleben wir im spektakulären Ngorongoro-Krater: Bereits die Fahrt hinunter in den Krater ist atemberaubend und unten an am Boden der Caldera finden wir die dichteste Tierpopulation der Erde vor. Gute Sicht ist bei allen unseren Pirschfahrten garantiert, denn in besonders kleiner Gruppe mit maximal 7 Personen sind wir im Allradjeep unterwegs, bei dem wir während der Pirschfahrten das Dach öffnen können. Nach all den unvergesslichen Safaris träumen wir an den traumhaften Sandstränden der Nordküste in den Tag hinein, bevor wir mit dem Boot auf die Gewürzinsel Sansibar übersetzen. Dort verbringen wir drei Nächte in Stone Town, dem ältesten Stadtteil von Sansibar-Stadt, ein Schmelztiegel der Kulturen und UNESCO-Weltkulturerbe!

Tag 1 - Di., 08.02.28
Flug nach Kilimanjaro

Urlaub löst Vorfreude ab

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Das Erlebnis Tansania mit Sansibar beginnt mit deinem Flug (mit Zwischenstopp) zum Kilimanjaro-Flughafen. Die erste Nacht deiner Ostafrika-Reise verbringst du entspannt über den Wolken. Guten Flug!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Mi., 09.02.28
Arusha

Karibu in Tansania!

Im Laufe des Tages erreichst du den Kilimanjaro-Flughafen. Mit einem WORLD INSIGHT-Schild und einem Lächeln erwartet dich dein englischsprachiger Transferfahrer, der dich zu deiner Unterkunft, etwas außerhalb der Stadt bringt. Hier kannst du dich nach deinem Flug erstmal etwas in dem schönen tropischen Garten mit einem ersten Kaffee ausruhen (Einchecken im Hotel ist ggf. erst am Nachmittag möglich). Genieße den restlichen Tag am Pool und mit etwas Glück kannst du den ersten Blick auf den imposanten Mount Meru erhaschen. Am Abend freuen wir uns auf ein leckeres Menü!

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: African View Lodge* oder Dik Dik**(*) in Arusha | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, A**

Tag 3 - Do., 10.02.28
Arusha

Von der Bohne bis zum Kaffee

Schlafe heute in Ruhe aus! Am Vormittag machen wir gemeinsam unseren ersten Ausflug zu "Mama Sofia" - zusammen mit einem lokalen Guide, spazieren wir durch die schöne Umgebung mit seinen kleinen Dörfern und tropischen Gärten. Rund um unsere Lodge wächst eine der besten Kaffeesorten Tanzanias. Bei "Mama Sofia" erfahrt ihr viel Wissenswertes über die Kaffeepflanzen, die sie anbaut und wir dürfen einen frisch gerösteten und gemahlenen Kaffee probieren. Anschließend genießen wir bei einer einheimischen Familie im Dorf ein lokales Mittagessen. Zurück zur Unterkunft geht es durch ein kleines Waldgebiet, in dem ihr mit etwas Glück Colobus-Affen oder Diademmeerkatzen beobachten könnt. Genieße nach unserer Rückkehr in unserer Lodge bei klarer Sicht vom Pool aus den Ausblick auf den mächtigen Mt. Meru.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: African View Lodge* oder Dik Dik**(*) in Arusha | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 4 - Fr., 11.02.28
Arusha – Karatu

Unterwegs mit den Massai

Auf unserer heutigen Fahrt in Richtung Osten erreichen wir nach etwa 130 km das Isoitok Camp in der Nähe des Lake Manyaras-Nationalparks. Hier lernen wir das noch immer traditionelle Leben der Masai aus erster Hand kennen. Wir ziehen zusammen mit einem lokalen Massai-Guide durch die herrliche Landschaft, die das Camp umgibt, und lernen viel über die Kultur und Tradition der Massai, die wie ein Schatz gehütet wird. Auch der Besuch einer sogenannten Boma gehört zu unserem Ausflug dazu, so dass wir einen guten Eindruck davon bekommen, wie die Massai leben. Unser heutiges Ziel für unsere Zwischenübernachtung erreichen wir am späten Nachmittag nach etwa einer weiteren Fahrtstunde. Die kleine, einfache

Lodge ist idyllisch in einem schönen Garten etwas außerhalb von Karatu gelegen. Wer möchte kann vor dem Abendessen noch in den kleinen Pool springen oder ein kühles Getränk an der Bar genießen.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Octagon Lodge(*) in Karatu | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 5 - Sa., 12.02.28
Karatu – Ngorongoro Krater – Serengeti-Nationalpark

Das beeindruckendste Naturwunder

Wir verlassen die fruchtbare Region um Karatu am frühen Morgen gegen 05:30 Uhr um anschließend in das Ngorongoro-Hochland zu fahren. Bereits der Blick vom Kraterrand in den Krater ist überwältigend, denn obwohl es bis zu 600 m steil hinuntergeht, kann man Elefanten und andere Tiergruppen von hier oben erkennen. Auf dem Weg befinden sich ebenfalls die Gedenksteine der beiden bekannten Naturschützer Michael und Bernhard Grzimek, wo wir bei Zeit einen Stopp einlegen (optional). Den Kraterboden, die größte nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt, erreichen wir nach einer weiteren Fahrt von etwa 30 Minuten, wo wir auf Pirsch nach den Big Five gehen: Löwen, Leoparden, Elefanten, Nashörner und Büffel. Auch Flusspferde, Gnus und Gazellen sowie viele Vögel leben hier auf engstem Raum. Einzig Giraffen sind nicht in der Lage, die steilen Kraterwände hinunterzuklettern. Unsere Weiterfahrt am frühen Nachmittag bringt uns anschließend in die weltberühmte Serengeti: Zebras, Gnus, Gazellen und Antilopen kreuzen bereits unsere Wege, bevor wir unsere Unterkunft nach einer etwa 4- bis 5-stündigen Fahrt in der Serengeti erreichen. Mitten in der Wildnis ohne Zaun übernachten und nachts den Geräuschen der Tiere lauschen!

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Serengeti View Tented Camp* im Serengeti-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 6 - So., 13.02.28
Serengeti-Nationalpark

Einzigartiges Tierschauspiel

Optional hast du am frühen Morgen die Möglichkeit, eine Ballonfahrt zum Sonnenaufgang zu machen (muss vorab gebucht und gezahlt werden, je nach Tourlogistik und Verfügbarkeit auch an Tag 7 oder 8 möglich). Wir sind den ganzen Tag im Park unterwegs: Die Chancen Löwen, Büffel und anderes Großwild zu sehen, sind also sehr groß! Mit ein wenig Glück gelingt es uns auch einen der Leoparden zu erspähen, die tagsüber zumeist in Bäumen dösen. Die Vögel der Savanne sind in der Regel eher schlicht gekleidet. Die bunten Webervögel, die an den Enden von Ästen ihre kunstvollen Nester errichten, oder die Gabelracken, mit ihrer lila gefärbten Brust, sind wahre Farbtupfer. Wann, wie und wo wir heute zu Mittag essen, hängt allein von uns ab – entweder ein Lunch-Paket im Schatten der Akazien oder im Camp. Zum Sonnenuntergang sind wir nach vielen großartigen Tierbeobachtungen auf jeden Fall wieder zurück. Im Gepäck sicherlich unvergessliche Aufnahmen! Die Weite der Milchstraße und die Geräusche einer afrikanischen Nacht runden unseren erlebnisreichen Tag ab.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Serengeti View Tented Camp* im Serengeti-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 7 - Mo., 14.02.28
Serengeti-Nationalpark – Tarangire-Nationalpark

Durch die Savanne

Tiere sind Frühaufsteher und deshalb starten wir heute mit einem frühen Frühstück direkt zum Sonnenaufgang, packen alles zusammen und starten zu einer letzten Pirschfahrt durch die Serengeti. Wir verlassen den Park und fahren durch grandiose und abwechslungsreiche Landschaften des Ngorongoro-Schutzgebietes wieder Richtung Westen zum Tarangire-Nationalpark. Unser Camp liegt inmitten des Nationalparks auf einem Hügel mit tollen Ausblicken über die Weite der Savanne. Echtes “Bush Feeling” kommt hier wieder auf, denn Elefanten, Giraffen, Zebras und Antilopen sind mit Glück Besucher des Camps.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Tarangire View Tented Lodge*(*) im Tarangire-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 8 - Di., 15.02.28
Tarangire-Nationalpark – Arusha

Zu Besuch bei den grauen Dickhäutern

Heute wollen wir wieder Tiere sehen! Der Tarangire-Nationalpark, der auf einer Fläche so groß wie Luxemburg eine unwahrscheinlich große Tiervielfalt bietet, wartet auf uns! Der große Park wird dominiert von riesigen Baobab Bäumen und dem ganzjährig wasserführenden Tarangire River. In der Trockenzeit, wenn das Wasser für die Tiere über all knapp ist, wandern durstige “Nomaden” hunderte von Kilometern, um im Tarangire zu trinken. Die Monate Juni bis Oktober stellen den idealen

Zeitraum dar, um riesige Elefantenherden anzutreffen, die nach Wasseradern suchen. Der Nationalpark verfügt über eine der größten Elefantenpopulationen in ganz Tansania. Aber auch wesentlich zartere, gefiederte Bewohner fühlen sich hier heimisch. Für etwa 550 Vogelarten bieten die grünen Sümpfe des Reservates ein echtes Paradies. Nirgendwo sonst brüten in einer Region so viele farbenprächtige Arten. Ein toller Rundumblick ist auch aus dem Fahrzeug garantiert, denn das Dach unseres Safari-Fahrzeuges lässt sich auf allen Pirschfahrten öffnen. So können wir alle stehen und Ausschau nach den tierischen Gesellen halten! Gegen Mittag verlassen wir den Park und fahren zurück nach Arusha.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: African View Lodge* oder Dik Dik**(*) in Arusha | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 9 - Mi., 16.02.28
Arusha – Mkomazi-Nationalpark

Ein echter Geheimtipp

Heute erwartet uns eine Fahrt von etwa fünf Stunden Richtung Südosten. Ein noch recht unbekanntes Juwel abseits der Touristenrouten wartet auf uns, denn Mkomazi ist seit 2006 Tansanias neuester Nationalpark und im Vergleich zu den anderen Parks recht wenig besucht. Eine artenreiche Tierwelt und unberührte Natur möchte von uns entdeckt werden und so gehen wir am Nachmittag gleich auf erste Spurensuche, bevor wir vor Einbruch der Dunkelheit unsere gemütliche Unterkunft erreichen. Diese liegt im nordwestlichen Teil des Parks im Watershed-Tal und ist von den sanften Hügeln umgeben. Mit einem kühlen Sundowner in der Hand genießen wir den Blick über die Landschaft, am Abend schauen hier oft Elenantilopen, Zebras, Giraffen, Elefanten und Bohor-Riedböcke vorbei.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Mkomazi View Tented Camp* im Mkomazi-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 10 - Do., 17.02.28
Mkomazi-Nationalpark

Ein unberührtes Paradies für Tiere

Früh morgens gehen wir erneut mit unserem Safari-Jeep auf Pirsch. Der Park grenzt direkt an den Tsavo-West-Nationalpark in Kenia und bildet mit diesem als Pufferzone ein gemeinsames Ökosystem. Der Nationalpark profitiert von der grenzüberschreitenden Tierwelt und mit etwas Glück entdecken wir z. B. Löwen, Geparden, Büffel und Elefanten. Der Park beheimatet u. a. den größten Bestand an der Gerenuk-, der Giraffenantilope, also Augen auf! Wechselnde Vegetationsformen tragen zu der Schönheit dieser Wildnis bei und bei guter Wetterlage reicht die Sicht sogar bis zum Kilimanjaro. Am Nachmittag besuchen wir das Mbula Nashorn-Schutzgebiet und eine Aufzuchtstation für Wildhunde. Beide stark bedrohten Tierarten finden hier in integrierten Gebieten Schutz und über das Programm wurden im Nationalpark in den letzten Jahren z. B. über zwei Dutzend Wildhunde wieder ausgewildert - ein großer Erfolg.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Mkomazi View Tented Camp* im Mkomazi-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 11 - Fr., 18.02.28
Mkomazi-Nationalpark – Usambara-Berge

Hohe Gipfel und faszinierende Natur

Auf unserem Weg zum Parkausgang genießen wir am Vormittag nochmals diese unberührte Tierwelt und Natur von Mkomazi - die Kameras sollten also weiterhin griffbereit sein! Gegen Mittag starten wir zunächst auf der gut ausgebauten Hauptstraße unsere etwa vierstündige Fahrt Richtung westliche Usambara-Berge. Im kleinen Städtchen Mombo verlassen wir die Hauptstraße. Auf Serpentinen gelangen wir bis auf 1.400 m und fahren durch kleinere Dörfer, vorbei an sehr fruchtbarem Land mit landwirtschaftlicher Nutzung bis in steile Lagen. Bald erreichen wir im Hochland die Stadt Lushoto. Das ehemalige "Wilhelmstal" war früher für die deutschen Siedler durch das gute Klima ein bedeutender Luftkur - und Erholungsort. Einige historische Gebäude sind erhalten geblieben und die Architektur erinnert an Europa. Unsere heutige Unterkunft liegt am Ortseingang auf einem Hügel und ist umgeben von der herrlichen Natur. Wir beziehen unsere einfachen und sauberen Zimmer und können anschließend noch auf eigene Faust einen Spaziergang durch den Ort unternehmen oder von der Veranda mit einem heißen Getränk den Blick auf die Natur genießen. Einen Tipp für das Abendessen hält eure Reiseleitung für euch bereit, das Essen im Hotel ist jedoch ebenfalls empfehlenswert!

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Lawns bei Lushoto | Mahlzeiten: F, M**

Tag 12 - Sa., 19.02.28
Usambara-Berge

Zu Fuß durch die atemberaubende Natur

Die 2.300 Meter hohe Gebirgskette mit

ihren unberührten Landschaften ist ein Naturwunder. Dieses Idyll möchte auf unserer heutigen Wanderung (ca. 5 Std., mittelschwer) von uns entdeckt werden. Ziel ist der bekannte Irente-Aussichtspunkt, ein Felsvorsprung, von dem wir einen atemberaubenden Ausblick auf die unter uns liegende Masai-Steppe genießen können. Von der Unterkunft führt unser Fußweg vorbei an Dörfern und durch Wälder - rechts und links vom Wegesrand gibt es jede Menge zu entdecken und mit etwas Glück sehen wir die Wildformen unseres Usambara-Veilchens, ein paar freche Colobus-Affen und meist viele farbenfrohe Chamäleons. Zurück in der Unterkunft freuen wir uns, vor allem in den Sommermonaten, auf einen Sprung in den Pool!

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Lawns bei Lushoto | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - So., 20.02.28
Usambara-Berge – Ushongo Beach

Von den Bergen ans Meer

Sonntag ist in Lushoto Markttag! Vielleicht habt Ihr Lust diesen zu besuchen und euch durch die ein oder andere Köstlichkeit an Früchten durchzuprobieren? Am späten Vormittag laden wir das Gepäck wieder ins Fahrzeug, etwa fünf Stunden Fahrt trennen uns noch von den Traumstränden der Küste Tansanias. Unterwegs legen wir immer mal wieder einen Stopp ein, kleine Snacks gibt es bei den zahlreichen Straßenständen und Verkäufern, die uns die Ware bis ans Auto bringen. An der ruhigen Ostküste empfängt uns eine frische Brise und das Meeresrauschen, drei erholsame Tage am feinen Sandstrand warten auf uns! Unsere Unterkunft liegt an einem wunderschönen Sandstrand abseits der Touristenmassen. Der Strand ist nur ein paar Schritte von unserem Bungalow, der aus nachhaltigen und lokalen Materialien gebaut wurde, entfernt und auch von der Terrasse schauen wir direkt auf den Indischen Ozean. Genieße heute Abend im offenen Restaurant frische Meeresfrüchte!

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Emayani Beach* am Ushongo Beach | Mahlzeiten: F, A**

Tag 14 - Mo., 21.02.28
Ushongo Beach

Traumstrände am Indischen Ozean

Heute morgen wachen wir in diesem kleinen Paradies auf! Genieße den Tag heute am türkisblauen Meer mit einem guten Buch oder einem Cocktail in der Hand. Der lange Sandstrand lädt zu einem ausgiebigen Spaziergang ein. Die Ruhe hier ist perfekt um zu entspannen. Was braucht es mehr?

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Emayani Beach* am Ushongo Beach | Mahlzeiten: F, A**

Tag 15 - Di., 22.02.28
Ushongo Beach

Sonne, Strand und Meer

Hast du heute doch Lust etwas zu unternehmen? In der Unterkunft kannst du einen Bootsausflug auf kleine Sandinseln mit vorgelagerten Riffen buchen (optional). Hier gibt es sehr schöne Korallen und viele bunte Fische. Egal ob zum tauchen oder zum schnorcheln, ein absoluter Höhepunkt und zu empfehlen. Mit etwas Glück siehst du auch Delfine.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Emayani Beach* am Ushongo Beach | Mahlzeiten: F, A**

Tag 16 - Mi., 23.02.28
Ushongo Beach

In den Tag träumen!

Schlafe aus, mach einen langen Strandspaziergang oder bade im warmen Meer. Du kannst den Tag wieder gestalten wie du Lust hast. Am Abend darf ein leckerer Sundowner mit Blick über den Ozean nicht fehlen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Emayani Beach* am Ushongo Beach | Mahlzeiten: F, A**

Tag 17 - Do., 24.02.28
Ushongo-Beach – Kendwa – Stone Town (Sansibar)

Willkommen auf der Gewürzinsel

Heute müssen wir ein klein wenig früher aufstehen, denn gleich nach Sonnenaufgang wartet unser Speed Boat für die Überfahrt nach Sansibar direkt am Strand der Unterkunft auf uns. Etwa zwei Stunden dauert die Fahrt im offenen kleinen Motorboot, gelegentlich mit Zwischenstopp in Pangani, bis wir Kendwa im Norden der Insel erreichen. Hier wartet ein Transferguide auf uns, der uns nach Stone Town bringt. Wir erreichen unser Hotel, das mitten in Stone Town liegt, gegen Mittag. Unser Tipp: Stone Town ist ein Schmelztiegel der Kulturen: Lass dich durch die schmalen Gassen mit ihrem authentischen Flair treiben!

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Dhow Palace* in Stone Town auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Fr., 25.02.28
Stone Town (Sansibar)

Sansibars lebendige Altstadt

Guten Morgen auf Sansibar! Nach dem Frühstück werden wir im Hotel zu einem Spaziergang durch die Altstadt abgeholt. Der alte Stadtkern von Sansibar-Stadt, das UNESCO-Weltkulturerbe Stone Town, gleicht einem Freilichtmuseum: An jeder Ecke wirst du Zeuge der interessanten und bewegenden Geschichte der Insel. Die Altstadt verzaubert dich mit ihrer einzigartigen Architektur und schönen Fassaden aus dem 19. Jahrhundert. Den alten Residenz-Palast der Sultane, das Arabische Fort, das „House of Wonders“ und die Kathedrale Sankt Joseph's werden wir uns ebenfalls anschauen. Unser Tipp am Abend: die Parkanlagen der Forodhani Gardens, die mit ihren vielen Grillküchen und Essensständen direkt am Meer liegen. Probiere dich durch Chipsi, Kachori und Samosas!

Fahrstrecke:- | Übernachtung: Dhow Palace* in Stone Town auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Sa., 26.02.28
Stone Town (Sansibar)

Nelke, Muskat, Zimt & Co

Heute Morgen nach dem Frühstück werden wir von einem Kleinbus abgeholt und starten zu unserer Gewürz-Tour auf der Insel. Der Boden ist hier fruchtbar und zusammen mit dem tropischen Klima finden viele exotische Früchte, wie Kakao und eine große Anzahl an Gewürzen ideale Bedingungen. Die Gewürze wurden zum Teil bereits im 16. Jahrhundert von den Portugiesen auf die Insel gebracht. Zusammen mit einem Guide spazieren wir über die Gewürzfarm und erfahren viel Interessantes über den Anbau und die Weiterverarbeitung von beispielweise Nelken, Muskat, Kurkuma und Zimt. Du kannst jede Frage stellen und natürlich darf auch mal probiert werden! Am Nachmittag sind wir zurück und es bleibt noch Zeit, um letzte Mitbringsel für die Daheimgebliebenen zu kaufen oder auch einfach am Pool zu liegen.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Dhow Palace* in Stone Town auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - So., 27.02.28
Stone Town (Sansibar) – Rückflug

Kwa heri: Auf bald!

Am Vormittag bleibt je nach Flugzeit noch ein wenig Zeit für eigene Unternehmungen. Anschließend geht es mit kurzem Transfer zum Flughafen und wir treten die Heimreise an. Mit Zwischenstopp fliegen wir zurück nach Frankfurt.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 21 - Mo., 28.02.28
Ankunft

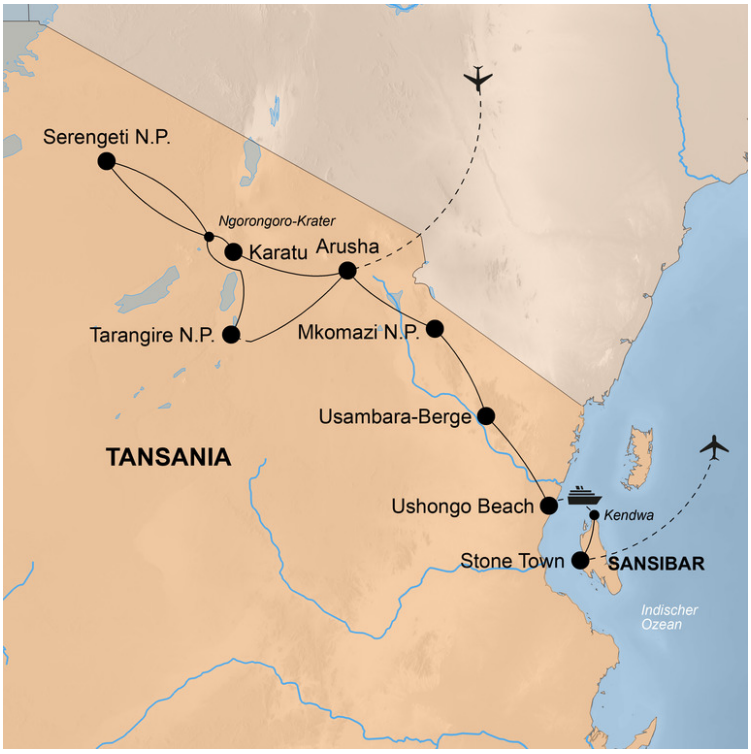
Willkommen Zuhause!

Die Landung in Frankfurt erfolgt im Laufe des Tages. Nutze die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte um umweltfreundlich zu deinem Heimatort zu gelangen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Di., 08.02.28**	**Flug nach Kilimanjaro**: Flug mit Zwischenstopp nach Tansania
Tag 2	**Mi., 09.02.28**	**Arusha**: Ankunft und Transfer, Rest des Tages zur freien Verfügung
Tag 3	**Do., 10.02.28**	**Arusha**: Spaziergang in der Umgebung mit Kaffeeverköstigung und lokales Mittagessen bei einer Familie
Tag 4	**Fr., 11.02.28**	**Arusha – Karatu**: Begegnung und Spaziergang mit dem Volk der Massai
Tag 5	**Sa., 12.02.28**	**Karatu – Ngorongoro Krater – Serengeti-Nationalpark**: Stopp an den Gedenksteinen von Michael und Bernhard Grzimek, Pirschfahrt im Ngorongoro-Krater und erste Tierbeobachtungen in der Serengeti
Tag 6	**So., 13.02.28**	**Serengeti-Nationalpark**: ganztägige Pirschfahrt mit Tierbeobachtung
Tag 7	**Mo., 14.02.28**	**Serengeti-Nationalpark – Tarangire-Nationalpark**: Pirschfahrt am Morgen in der Serengeti, Fahrt durch das Ngorongoro-Schutzgebiet mit Tierbeobachtungen auf dem Weg
Tag 8	**Di., 15.02.28**	**Tarangire-Nationalpark – Arusha**: vormittags Pirschfahrt mit Tierbeobachtung
Tag 9	**Mi., 16.02.28**	**Arusha – Mkomazi-Nationalpark**: nachmittags Pirschfahrt im Mkomazi-Nationalpark
Tag 10	**Do., 17.02.28**	**Mkomazi-Nationalpark**: vormittags Pirschfahrt, nachmittags Besuch Mbula Nashorn-Schutzgebiet und Aufzuchtstation für Wildhunde
Tag 11	**Fr., 18.02.28**	**Mkomazi-Nationalpark – Usambara-Berge**: vormittags weitere Tierbeobachtungen im Mkomazi-Nationalpark
Tag 12	**Sa., 19.02.28**	**Usambara-Berge**: Wanderung in den Usambara-Bergen, Rest des Tages zur freien Verfügung
Tag 13	**So., 20.02.28**	**Usambara-Berge – Ushongo Beach**: am Morgen Freizeit, Tagesfahrt an die Küste
Tag 14	**Mo., 21.02.28**	**Ushongo Beach**: Badeaufenthalt
Tag 15	**Di., 22.02.28**	**Ushongo Beach**: Badeaufenthalt
Tag 16	**Mi., 23.02.28**	**Ushongo Beach**: Badeaufenthalt
Tag 17	**Do., 24.02.28**	**Ushongo-Beach – Kendwa – Stone Town (Sansibar)**: Überfahrt mit dem Speed Boat nach Sansibar, Freizeit
Tag 18	**Fr., 25.02.28**	**Stone Town (Sansibar)**: vormittags Stadtrundgang, Rest des Tages zur freien Verfügung
Tag 19	**Sa., 26.02.28**	**Stone Town (Sansibar)**: vormittags Gewürz-Tour, Freizeit am Nachmittag
Tag 20	**So., 27.02.28**	**Stone Town (Sansibar) – Rückflug**: je nach Flugzeit Freizeit am Vormittag, Transfer, Rückflug nach Deutschland
Tag 21	**Mo., 28.02.28**	**Ankunft**: Heimreise


Serengeti N.P.
Ngorongoro-Krater
Karatu
Arusha
Tarangire N.P.
Mkomazi N.P.
Usambara-Berge
TANSANIA
Ushongo Beach
Kendwa
Stone Town
SANSIBAR
Indischer Ozean

Einreisebestimmungen & Impfungen

Für die Einreise nach Tansania benötigen deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger ein Visum, welches entweder als e-Visum vorab oder als Visum bei Ankunft ausgestellt werden kann. Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Für die Einreise nach Sansibar muss online vor Reisebeginn eine obligatorische Versicherung über die staatliche Zanzibar Insurance Corporation abgeschlossen werden.

Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen. Ein Nachweis über eine Gelbfieberimpfung ist nur bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet erforderlich (oder mehr als 12-stündigem Transit in einem Gelbfiebergebiet), jedoch nicht aus Europa kommend. Die Impfung muss mindestens 10 Tage vor der Einreise erfolgt sein. Bitte informiere dich vor der Reisebuchung bei deinem Hausarzt oder einem Tropenmediziner, ob eine Gelbfieberimpfung für dich infrage kommt. Weitere Details siehe Länderinformationen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Deine Reiseleitung ist bei dieser Tour auch gleichzeitig Fahrer:in. Bitte hab Verständnis dafür, dass deine Reiseleitung während der Fahrt keine Informationen geben kann. Es werden immer wieder Stopps eingeplant, sodass Fragen gestellt und Informationen weitergegeben werden können. Bei allen Pirschfahrten können die Dächer der Fahrzeuge geöffnet werden. Die Transfers auf der Überfahrt nach Sansibar und auf Sansibar erfolgen mit einem englischsprachigen Transferguide.
Auf dieser Reise sind jegliche Nationalpark-Gebühren (Eintritts-, Übernachtungs- oder Fahrzeuggebühren) laut Programm inkludiert (Stand 01.01.2026). Vor Ort entstehen hierfür keinerlei zusätzliche Kosten.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist täglich Frühstück eingeschlossen, an vielen Tagen ist zudem ein Mittagessen/Picknick und Abendessen (in Form von Menü oder Buffet) inkludiert. Vegetarier bitten wir, dies bei der Anmeldung zu vermerken. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Tansania-Reise übernachten wir in **–*** Hotels, Lodges und Tented Camps (voll ausgestattete, feststehende Zelte). Die Unterkünfte sind landestypisch und verfügen alle über ein Bad bzw. Dusche/WC auf dem Zimmer. Einige der Unterkünfte verfügen über einen Pool. Unser Hotel am Ushongo Beach liegt direkt am feinen Sandstrand und alle Zimmer verfügen über Meerblick.

Teilnehmerzahl

4* bis 7
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	920,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Ethiopian Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Kilimanjaro-Flughafen/Arusha und zurück von Sansibar (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Jeeps mit Safari-Hubdach, Kleinbussen und Schnellboot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 18 Übernachtungen in **–*** Hotels, Lodges und Tented Camps im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf: 18 x F, 9 x M, 13 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung von Tag 3 bis 12 (keine Reiseleitung beim Badeaufenthalt und auf Sansibar, hier nur deutsch- oder englischsprachige Transferguides)

- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1705 kg CO_2 / 53 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Wien*	250,00 EUR
Zürich*	250,00 EUR

*Ethiopian Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Ethiopian Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Ethiopian Airlines
Hinflug:
Frankfurt - Addis Abeba 22:05 Uhr (Ankunft um 05:55 Uhr am Folgetag)
Addis Abeba - Arusha/Kilimanjaro-Flughafen 08:20 Uhr (Ankunft um 10:40 Uhr)
Rückflug:
Sansibar - Addis Abeba 19:10 Uhr (Ankunft um 21:45 Uhr)
Addis Abeba - Frankfurt 00:05 Uhr (Ankunft um 06:25 Uhr)

Ballonfahrten in der Serengeti und im Tarangire-Nationalpark

Auf dieser Reise besteht an den Tagen 6/7 und 8 die Möglichkeit, optional an einer Ballonfahrt in der Serengeti und/oder im Tarangire-Nationalpark teilzunehmen. Die Ballonfahrten müssen bereits bei der Buchung der Reise verbindlich gebucht werden.

Aktuelle Preisübersicht (Änderungen vorbehalten):

- Ballonfahrt Serengeti: 590 € pro Person
- Ballonfahrt Tarangire-Nationalpark: 550 € pro Person

Optionale Nachtpirschfahrt oder Pirschwanderung

Nachtpirschfahrten und Pirschwanderungen sind besondere Erlebnisse, um die Savanne aus einer ganz anderen Perspektive kennenzulernen. Da sie jedoch etwas mehr Abenteuerlust erfordern, sind sie bewusst nicht Bestandteil unserer Reise. Gäste, die Interesse haben, können diese Aktivitäten bei einigen Lodges optional vor Ort buchen und bezahlen – so kann jeder selbst entscheiden, was am besten zu ihm passt. Der Tarangire-Nationalpark bietet hierfür sehr gute Möglichkeiten. Die Preise variieren je nach Teilnehmerzahl (Mindesteilnehmerzahl 2). Bei 2 Teilnehmenden gelten folgende Richtwerte (Änderungen vorbehalten):

- Nachtpirschfahrt im Tarangire -Nationalpark: etwa 110 € pro Person
- Pirschwanderung im Tarangire -Nationalpark: etwa 55 € pro Person

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Safari